

BASISPROGRAMME

SIE GESTALTEN DIE ZUKUNFT, WIR FÖRDERN DIE ZUKUNFT

Mit unterschiedlichen Förderinstrumenten erleichtert die FFG vor allem Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und Startups den Einstieg in die Forschung und Entwicklung (F&E). Die Förderungen für innovative und wettbewerbsfähige Unternehmen zeichnen sich durch Themen- und Technologieoffenheit aus – sie sind laufend verfügbar! Förderungen ab € 6.000,- bis maximal € 150.000,- für die ersten Schritte sind möglich. Legen Sie den Grundstein für ein konkretes F&E-Projekt (zB Innovationsscheck, Projekt.Start, Impact Innovation, Kleinprojekt). Der weitere Fahrplan – unabhängig von Unternehmens- und Projektgröße – kann ein Basisprogramm-Projekt oder Green Frontrunner-Projekt sein – bis hin zu einem Markteinführungs-Projekt.

[Basisprogramme der FFG](#)



DER F&E-FAHRPLAN FÜR UNTERNEHMENSPROJEKTE FÖRDERUNGEN FÜR INNOVATIVE UND WETTBEWERBSFÄHRIGE UNTERNEHMEN

Innovative und wettbewerbsfähige Unternehmen besetzen eine zentrale Position in der österreichischen Wirtschaft. Viele von ihnen sind aktiv in Forschung, Entwicklung und Innovation engagiert. Mit gutem Grund: Innovative Unternehmen wachsen schneller, schaffen und sichern Arbeitsplätze und stärken dadurch den Wirtschaftsstandort Österreich. Sie gestalten die Zukunft!

Das Kernziel von **KMU-Förderungen** ist ein darauffolgendes, konkretes F&E-Projekt im Unternehmen nach dem Einstieg in die Welt der Forschung. Die Einstiegsformate sind **vereinfacht in der Antragsphase und rasch in der Förderungsabwicklung**.

Konkret ermöglichen die Förderinstrumente **[Innovationsscheck mit Selbstbehalt](#)** und **[Projekt.Start](#)** innovativen, kleinen und mittleren Unternehmen bzw. Startups laufend einen raschen **Einstieg und Zugang zu Forschung und Entwicklung**.

Projekt.Start ist **anwendbar für die Projektvorbereitung** im Basisprogramm und Kleinprojekt. Ebenso in einzelne Ausschreibungen (zB Green Frontrunner, Austrian Life Sciences Programme, EUREKA und ERA-NETs).

Der **[Patent.Scheck](#)** unterstützt KMU und Startups bereits in einer **frühen Phase bei Fragen rund um den Schutz ihrer Innovationsideen**.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

BASISPROGRAMME

Die Ausschreibung [Impact Innovation](#) unterstützt Prozess- und Organisationsinnovationen. Gefördert werden **Lösungen bzw. Innovationsmethoden, um Ideen für ein neues Produkt oder Service** zu entwickeln.

Kleinere F&E-Vorhaben von KMU und Startups mit **geringerem Projektvolumen** können mit dem [Kleinprojekt](#) unterstützt werden.

Die Ausschreibungen [Basisprogramm](#) und [Green Frontrunner](#) und [Austrian Life Sciences](#) stehen für **größere F&E-Projekte** und alle Unternehmensgrößen laufend zur Verfügung.

Mit einer [Markt.Start-Förderung](#) begleitet die FFG Startup-Kleinunternehmen dabei, ihre entwickelten Innovationen erfolgreich in den Markt überzuführen. Markt.Start ist **anwendbar nach einem erfolgreichen Projektabschluss** im Basisprogramm oder Impact Innovation.

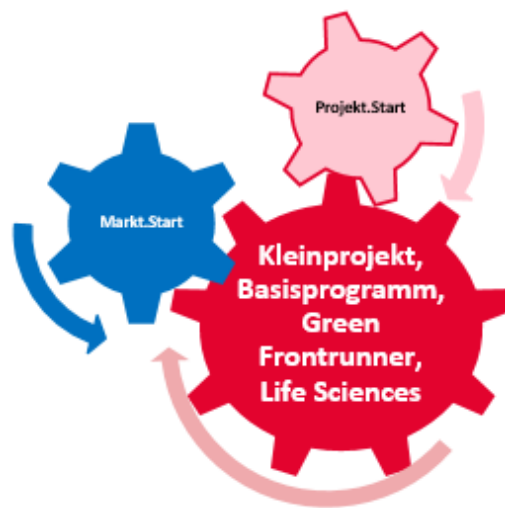


[Projekt.Start](#)

(Kosten max. € 10.000,-, max. Förderung 60 %)
Projekt.Start unterstützt die vorbereitenden Arbeiten für ein konkretes F&E-Projekt. Dabei können **sowohl interne Vorbereitungskosten als auch externe Aufwände für eine fachliche, projektspezifische Unterstützung** gefördert werden. Einmal pro Jahr können Kosten in der Höhe von maximal € 10.000,- (maximale Förderungshöhe € 6.000,-) gefördert werden. Förderbar sind die zur Projektvorbereitung erforderlichen internen Personalkosten, Kosten für externe Drittleistungen zu marktüblichen Preisen und Reisekosten.

PROJEKT.START IST ANWENDBAR AUF

- Kleinprojekt, Basisprogramm und einzelne Ausschreibungen (zB Green Frontrunner, Life Sciences Programme, EUREKA)
- Haben Sie die Projektgröße definiert?
- Einreichung laufend über den [eCall](#)



FÜR KMU UND STARTUPS IN JEDER PHASE

Sie können als KMU eine **erste Analyse mit dem Innovationsscheck** durchführen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die **Patentierbarkeit Ihrer konkreten Forschungsidee** durch ausgewiesene Expertinnen und Experten prüfen zu lassen.

THEMEN- UND TECHNOLOGIEOFFENHEIT LAUFEND VERFÜGBAR



Innovationsscheck mit Selbstbehalt

(Kosten max. € 12.500,-, Förderung max. 80 % und 20 % Selbstbehalt)

Der Innovationsscheck mit Selbstbehalt ist ein Förderinstrument für **KMU und Startups**, um den Einstieg in eine kontinuierliche Forschungs- und Innovationstätigkeit zu ermöglichen.

Mit dem Scheck können **Forschungsdienstleistungen von Projektbeteiligten** (zB außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Fachhochschulen und Universitäten) von maximal € 12.500,- nach Zahlung eines 20%igen Selbstbehalts in der Höhe von maximal € 10.000,- bezahlt werden. Die Förderintensität beträgt somit 80 %.

FAQs, SELBSTTEST UND FORSCHER:INNENDATENBANK

Nützen Sie die [FAQs zum Patent.Scheck](#) und die [FAQs zum Innovationsscheck](#).

Der Patent.Scheck hält auch einen [Selbsttest](#) und der Innovationsscheck eine Datenbank zur [Suche nach Projektbeteiligten](#) bereit.

Einreichung **laufend über den eCall**

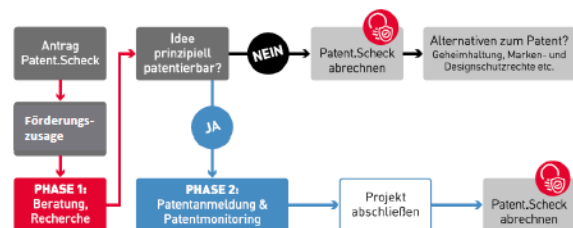


Patent.Scheck

(Kosten max. € 12.500,-, Förderung max. 80 %)

Mit dem Patent.Scheck können **KMU und Startups** einmal pro Jahr und Forschungs-idee, mit einem nationalen Patentamt die Patentierbarkeit abklären.

Mit der Förderung können zusätzlich Leistungen wie zu Patentanmeldung und Patentmonitoring (**verpflichtende Phase 1, optionale Phase 2**) beglichen werden. Die Kosten können sich auf bis zu maximal € 12.500,- belaufen. Die FFG übernimmt davon maximal € 10.000,- (das sind 80 %).



Mit einer Patent.Scheck-Förderungszusage wird die gemeinsame Recherche mit einem Patentamt eingeleitet und gleichzeitig der „digitale“ Schlüssel für die einfache Weitergabe Ihrer Daten über den [eCall](#) aktiviert.

BASISPROGRAMME



Kleinprojekt

(Kosten maximal € 150.000,-, Förderung 60 %)

Mit der Kleinprojekt-Förderung werden „kleinere“ **Forschungs- und Entwicklungsprojekte** von KMU und Startups unterstützt. Die Durchführung erfolgt alleine oder in Kooperation und kann als Ergebnis kommerziell verwertbare Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen aufweisen. Gefördert werden Projektkosten bis maximal 60 % (maximal Gesamtkosten € 150.000,-) in Form von Zuschüssen. Einreichungen können laufend erfolgen, es gibt keine Einschränkungen beim Thema oder bei der Technologie.

Bei einer Forschungsk Kooperation ist eine höhere Förderungsintensität möglich: Mittelunternehmen erhalten 35 % und mit Forschungsk Kooperation 50 %. Kleinunternehmen erhalten 45 % und mit Forschungsk Kooperation 60 % Zuschussförderung.

NACHHALTIGKEIT IN PROJEKTINHALTEN UND AUF UNTERNEHMENSEBENE

Nachhaltigkeitskriterien spielen in der Projektbegutachtung in den Basisprogrammen zunehmend eine Rolle. Besuchen Sie uns regelmäßig auf der Landingpage zu den [Nachhaltigkeitskriterien](#).



Basisprogramm

(Förderquote je nach Unternehmensgröße)

Die Förderung eines Forschungs- und Entwicklungsprojekts im **Basisprogramm ist offen für alle Technologiefelder, Unternehmens- und Projektgrößen** (zB auch über € 1 Mio.). Die Finanzierung erfolgt in einem **Mix** aus Zuschuss- und Darlehenskomponente, Projekte sind auch in **Kooperation** möglich. Die Förderung beträgt in der Regel **50 % der Projektkosten** und kann sich auf bis zu **70 % bei Startups** und bei **mitfinanzierenden Bundesländern** erhöhen.

Wesentliche Kriterien für die Förderung an sich sind dabei der **Innovationsgehalt**, der **technische Schwierigkeitsgrad** des Projekts, die **wirtschaftlichen Verwertungsaussichten** sowie die Perspektive, dass durch das Projekt die **Forschungstätigkeit der Förderungwerbenden intensiviert** wird (Grundlagen für zukunftssträchtige Entwicklungen).

FORSCHUNGSKATEGORIE

Das Projektziel bei **Experimenteller Entwicklung** ist ein funktionierendes Produkt, Verfahren oder eine Dienstleistung (siehe [TRL-Systematik](#)).

BASISPROGRAMME



Markt.Start – für Startup-KU

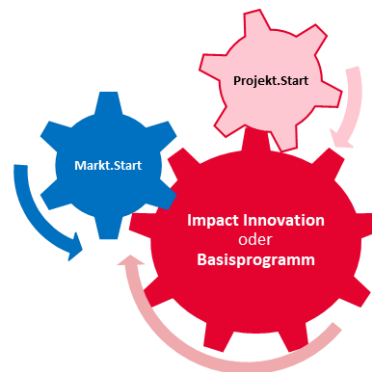
Mit Markt.Start werden Startups, die als Kleinunternehmen (KU) mit Sitz in Österreich eingestuft werden können, unterstützt. Das Unternehmen bekommt eine **Finanzspritze für die Verwertung und Markteinführung von entwickelten, marktfähigen Produkten oder marktfähigen Dienstleistungen**.

Im Fokus liegt die Etablierung am Markt (zB durch Messeauftritte, Kundengewinnung etc.). Voraussetzung ist ein **erfolgreich abgeschlossenes FFG-Vorprojekt** der Experimentellen Entwicklung (zB Basisprogramm, Green Frontrunner, Life Sciences) oder Prozess- und Organisationsinnovationen (zB Impact Innovation).

Um das Unternehmenswachstum von technologieorientierten Kleinunternehmen zu heben, werden im Rahmen von Markt.Start Verwertungsvorhaben mit einem **Darlehen bis zu maximal € 250.000,-** (Zinssatz dzt. 0,25 % p.a., ohne Besicherung) finanziert.

INNERHALB VON 36 MONATEN

Die Einreichung in **Markt.Start** ist jederzeit möglich, jedoch innerhalb von 36 Monate nach Abschluss zum FFG-Vorprojekt erforderlich.



Impact Innovation

Mit Impact Innovation werden Unternehmer:innen, unterstützt, um **neue Lösungen für ein bestehendes Problem** bei Kund:innen oder Benutzer:innen zu finden. Gefördert werden **Prozess- und Organisationsinnovationen bzw. Innovationsmethoden**, um Ideen für ein neues Produkt oder Service zu entwickeln. Die Hälfte der Kosten (bis zu € 75.000,-) kann die Förderung abdecken. Den Förderungsantrag für Impact Innovation kann man zu einem frühen Zeitpunkt stellen, nämlich noch vor der Auswahl eines Lösungsweges. Projekte aus allen Themen und Branchen können jederzeit eingereicht werden.



Sie haben ein Problem gefunden, für das es noch keine optimale Lösung gibt? Werden Sie aktiv!

- eine intensive Problemanalyse
- das Finden von Ideen
- das Einbinden von relevanten Beteiligten
- die Unterstützung durch Innovationsexpert:innen
- das Entwickeln von passenden Lösungen

Wenn Sie aktiv Innovationsmethoden einsetzen, profitiert auch Ihr Team: Der Aufbau von Innovations-Know-how hilft Ihnen auch in anderen Projekten und Vorhaben.



Green Frontrunner

Mit Green Frontrunner unterstützt die FFG **Technologietreiber mit „grünem“ Fußabdruck**. Es richtet sich an international aktive Unternehmen, die eine technologische **Frontrunner-Position innehaben oder gerade am Sprung sind** (zB Scaleups) diese zu erreichen. Gefördert werden F&E-Projekte bis max. € 2 Mio., welche in eine offensive Geschäftsfeldstrategie eingebettet sind und auf die Herausforderungen des **Klima- bzw. Umweltschutzes** eingehen.

Gefördert werden **Projektkosten (Zuschuss)** bis zu maximal

- **45 % für Kleinunternehmen**
- **35 % für Mittelunternehmen**
- **25 % für Großunternehmen**

Nachhaltigkeitsaspekte aus jeder Branche sind gefragt, auch Scaleups spielen eine zentrale Rolle!

Projekte

- weisen eine offensive Frontrunner-Strategie auf (internationale Spitzenposition soll im F&E-Projekt aufgebaut werden),
- haben eine klare, positive Klima- und Umweltauswirkung,
- verfolgen eine plausible „Umweltstrategie“.

Life Sciences

Im Rahmen der Life Sciences Ausschreibung 2022 gibt es Unterstützung für **Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Unternehmen, Klinische Studien bzw. Leitprojekte mit kleineren und größeren Projektvolumen**. Die Förderungsobergrenzen liegen bei € 500.000,- im Falle von Unternehmensprojekten, bei € 1.000.000 im Falle von klinischen Studien und beim Leitprojekt bei € 4.000.000. Die Höhe des Zuschusses variiert je Organisationstyp und Forschungskategorie.

Schwerpunkte der Ausschreibung im Jahr 2020 mit 31 Millionen für Zuschuss-Förderung sind:

- Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Medizinprodukte, Arzneimittel
- sowie Klinische Studien im Themenbereich Infektiologie

Fristen: 1.4.2022 bis 29.12.2022 (12:00 Uhr)

Projekte

- stärken langfristige Wettbewerbsfähigkeit der relevanten Unternehmen
- fokussieren den Standort Österreich bei Forschung und Produktion
- durchgeführt von Beteiligung und Akteuren entlang der gesamten Wertschöpfungskette

HOTLINE +43 (0)5 7755 – 5000

bp-beratung@ffg.at

www.ffg.at/basisprogramme